



Para Sommer

INSEKTIZID/AKARIZID

-  ■ Sichere mechanische Wirkung des feinen Ölfilms gegen Wintereier
-  ■ Wichtiger Baustein zur nachhaltigen Bekämpfung der Spinnmilben
-  ■ Ausgezeichnete Wirkung gegen Spinnmilben-Wintereier mit Nebenwirkung auf Schildläuse (z.B. San-José-Schildläuse an Apfel)
-  ■ Schont Raubmilben, Bienen und weitere Nützlinge durch frühen Einsatz

Wirkstoff	654 g/l Paraffinöl
Formulierung	Emulsion, Öl in Wasser (EW)
Wirkstoffgruppe	Paraffinöle
Wirkungsweise	Kontaktwirkung (Bildung eines luftundurchlässigen Films)
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontaktmittel
Kulturen	Kern- und Steinobst, Weinbau, Zierpflanzen, Kartoffel
Indikationen	Kern- und Steinobst: Spinnmilben-Wintereier, ab BBCH 54 (Mausohrstadium) bis BBCH 59 (Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium)
Aufwandmenge	Kernobst: 15 l/ha und je Meter Kronenhöhe (2–3 %); max. 1 Anwendung
Bienen/Nützlinge	B4 / NN261, NN270, NN333, NN383, NN134
Wartezeit	F (durch die zugelassene Anwendung abgedeckt)
Gebindegröße	10 l, 20 l, 1.000 l

 Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion in Deutschland

Schadschwelle für Para Sommer

- Mind. 500 Wintereier der Roten Spinne pro 2 m Fruchtholz bis Stadium Grüne Knospe sonst bis Rote Knospe. Die Nebenwirkung auf die San José Schildlaus kann genutzt werden.

Optimale Anwendungsbedingungen für Para Sommer

- 12–16°C, eine hohe Luftfeuchte, Bewölkung und Windstille.
- Auch bei empfindlichen Sorten (Gala, Braeburn) durch frühen Einsatz (Grüne Knospe) problemlose Anwendung möglich.

Das bringt Ihnen Para Sommer

Wirkung gegen		zusätzlich*	
Spinnmilben (Wintereier)	+++	Schildlausarten	+++

Wirkung: hervorragend: ++++
sehr gut: +++
gut: ++

*Zusatzwirkung im Rahmen der zugelassenen Anwendung